

28. Oktober 2008

### Konzertveranstaltungen und CD-Präsentationen

#### Von der NÖ Gartenband bis zum Beethoven-Zyklus

Im Foyer des ORF Niederösterreich in St. Pölten wird heute, Dienstag, 28. Oktober, ab 19.30 Uhr in Anwesenheit von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die mittlerweile dritte Produktion der NÖ Gartenband, die CD „So klingt Niederösterreich“, vorgestellt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/150 14 05, Anneliese Pruckner, und e-mail [l.pruckner@aon.at](mailto:l.pruckner@aon.at).

Im Congress Casino Baden findet morgen, Mittwoch, 29. Oktober, ab 19.30 Uhr die Reihe „Nordlichter“ ihre Fortsetzung, in der die NÖ Tonkünstler Musik aus dem nördlichen Europa aufführen,: Unter Stefan Solyom stehen bei „Nordlichter 4“ Franz Berwalds Ouvertüre zur Oper „Estrella di Soria“, Christian Lindbergs Konzert für Flöte und Kammerorchester „The World of Montuagretta“ sowie die Symphonie Nr. 1 e-moll op. 39 von Jean Sibelius auf dem Programm. Am Freitag, 31. Oktober, folgt das Musiktheaterprojekt „Irmingard“ von und mit Mnozil Brass; Beginn ist ebenfalls um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at) und <http://www.ccb.at/>.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 29. Oktober, wird ab 19 Uhr in der Galerie Kultur Mitte in Krems die CD „morgenROT“ von Angelika Sacher und Klaus Bergmaier präsentiert. Eintritt: freiwillige Spenden; nähere Informationen bei der Kultur Mitte unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt gestaltet das Conventusquartett morgen, Mittwoch, 29. Oktober, einen Kammermusikabend mit dem Quartettsatz c-moll D 703 von Franz Schubert, einem Streichsextett von Erwin Schulhoff und dem Streichsextett d-moll op. 70 „Souvenir de Florence“ von Peter Iljitsch Tschaikowski. Am Dienstag, 4. November, folgt ein Abend mit Heigeign, einer fünfköpfigen Band aus dem Burgenland, die Musik zwischen pannonischen Volksweisen und Jazz spielt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und e-mail [norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at](mailto:norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at).

In der Johann Pölz-Halle in Amstetten steht am Donnerstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr „199 years after“ auf dem Programm: Das Spring String Quartett und Hannes Raffaseder spielen dabei mittels Live-Elektronik aktuelle, experimentelle Sounds auf der Basis einer Streichquartett-Komposition von Joseph Haydn. Nähere Informationen und Karten bei den Amstettner Veranstaltungsbetrieben unter 07472/60 14 54.

Im Schloss Katzelsdorf ist am Donnerstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr die A-cappella-

## **NÖK** Presseinformation

Formation 4Joy mit einem breiten Programm von der früheren Mehrstimmigkeit bis ins 21. Jahrhundert, von der Mottete und dem Madrigal über das Spiritual und von der internationalen Volks- bis hin zur Unterhaltungsmusik zu hören. Nähere Informationen und Karten bei der Servicestelle Schloss Katzelsdorf unter 02622/780 80, e-mail [gabriele.sanz@katzelsdorf.gv.at](mailto:gabriele.sanz@katzelsdorf.gv.at) und <http://www.katzelsdorf.gv.at/>.

In der „babü“ in Wolkersdorf werden am Donnerstag, 30. Oktober, ab 20.30 Uhr „Geschmackssachen mit Zimt und Zauber“ serviert; das Duo bringt dabei Dialektlieder, Balladen und Popsongs zu Gehör. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail [babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at), <http://www.babue.com/> und [www.stadtwirtshaus.at/babue](http://www.stadtwirtshaus.at/babue).

In der Bühne im Hof in St. Pölten tritt am Donnerstag, 30., und Freitag, 31. Oktober, jeweils ab 20 Uhr der längst vom bayerischen Liedermacher zum rebellischen Reggae-Sänger gewandelte Hans Söllner gemeinsam mit der Band Bayaman Sissdem auf. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail [karten@bih.at](mailto:karten@bih.at) und <http://www.bih.at/>.

Im Warehouse St. Pölten sind am Donnerstag, 30. Oktober, ab 21 Russkaja live zu hören, anschließend gibt es die Late Night Show „Beitl's Donnerstag“. Am Freitag, 31. Oktober, folgt ab 22 Uhr ein „Urban Art Forms Halloween Special“ mit DJ Disaszt, Body & Soul, Haze, Dossa & Mr Sonny, Boomarang Sound, Rootsrunna Sound und Starkstrom. Samstag, der 1. November, ist - ebenfalls ab 22 Uhr - dem „Hard Sessions 3rd Anniversary“ gewidmet; mit dabei sind Razor, Jane Ephex, Thomas Green & DJ Börnah, Megy Feel, Kemuel, Eric Fischer, Plattenspieler Tm und Starkstrom. Nähere Informationen und Karten beim Warehouse St. Pölten unter 02742/714 00-630, e-mail [info@w-house.at](mailto:info@w-house.at) und <http://www.w-house.at/>.

„Bachmann Goes Jazz“ heißt es am Freitag, 31. Oktober, ab 20 Uhr im Keramikmuseum Scheibbs, wenn sich das Ensemble encounters mit Texten von Ingeborg Bachmann auseinandersetzt; das Programm besteht aus vertonten Gedichten, Textcollagen mit Musik und musikalischen Reminiszenzen. Nähere Informationen beim Museumsverein Scheibbs unter 07482/422 67 und 0676/558 40 91, Prof. Hans Hagen Hottenroth, e-mail [hahaha40@hotmail.com](mailto:hahaha40@hotmail.com) und <http://www.keramikmuseumscheibbs.at/>.

Im Althof Retz tritt am Freitag, 31. Oktober, ab 19 Uhr das Vokalensemble kreuz und quer auf. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail [office@stadtgemeinde-retz.at](mailto:office@stadtgemeinde-retz.at) und <http://www.retz.at/>.

„Wien g'spürn“ kann man am Freitag, 31. Oktober, ab 20 Uhr mit Roland Neuwirth und den Extremschrammeln bei Leiner in Langenrohr; gleichzeitig findet die Adventmarkteröffnung statt. Nähere Informationen beim Tullnerfelder Kulturverein unter 02273/7475 bzw.

## **NÖPK** Presseinformation

0699/117 23 248, e-mail [mvm@mvmfranzmuellner.at](mailto:mvm@mvmfranzmuellner.at) und <http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/>.

Musik von der Klassik bis zum Folk, Pop und Rock präsentiert die finnische A-cappella-Formation Rajaton am Freitag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten. Am Montag, 3. November, wiederholen die NÖ Tonkünstler ab 19.30 Uhr ihr zuvor bereits in Baden gespieltes Programm „Nordlichter 4“ mit Werken von Franz Berwald, Christian Lindberg und Jean Sibelius; um 18.30 Uhr beginnt ein Einführungsgespräch. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und <http://www.festspielhaus.at/>.

Mit „Legenda Aurea“ wird am Samstag, 1. November, ab 20 Uhr in der Basilika am Sonntagberg das diesjährige Festival „PROJEKT:natur“ fortgesetzt: Gestaltet wird die spirituelle Spurensuche unter barockem Himmel vom Vokalensemble Cinquecento mit vokaler Polyphonie von der Gregorianik bis Philipp de Monte, von Ulrich Reinthaller, Helge Stiegler u. a. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255, e-mail [tourismus@waidhofen.at](mailto:tourismus@waidhofen.at) und <http://www.projektnatur.com/>.

Franz Schuberts Messe in G-Dur und Felix Mendelssohn-Bartholdys Präludium und Fuge in G-Dur erklingen am Samstag, 1. November, ab 10.15 im Dom zu St. Pölten. Am Sonntag, 2. November, stehen dann ab 19 Uhr das Requiem von Gabriel Fauré und ein Intermezzo von Charles-Marie Widor auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail [dommusik.stpoelten@kirche.at](mailto:dommusik.stpoelten@kirche.at) und <http://dommusik.kirche.at/>.

Mit einem Requiem von Julius Fucik feiert die Stadtkapelle Traiskirchen unter der Leitung von Johannes Herbst am Sonntag, 2. November, ab 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Traiskirchen ihr 90-Jahre-Jubiläum. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail [office@traiskirchen.gv.at](mailto:office@traiskirchen.gv.at).

Schließlich gibt Florian Krumpöck am Dienstag, 4. November, ab 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Volksbank Baden einen weiteren Abend im Rahmen seines Zyklus sämtlicher Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Nähere Informationen unter 0676/350 25 63 und e-mail [astrid.braunsberger@chello.at](mailto:astrid.braunsberger@chello.at).